

409580-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Planungsleistungen von Verkehrsanlagen (807+808+823)

OJ S 113/2026 15/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Stadtwerke AG

E-Mail: k.schroeder@dsw21.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen von Verkehrsanlagen (807+808+823)

Beschreibung: Planungsleistung für die Erneuerung der vorgezogenen Abzweiganlage BWD 01+02 einschl. Gleiserneuerung von insgesamt ca. 570m im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Dorstfeld Betriebshof.

Kennung des Verfahrens: 922f3412-3785-4196-8c66-b3f938dc1dfc

Interne Kennung: 3661350

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dorstfelder Hellweg

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44149

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDFDQR6# 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber gemäß § 98 Nr. 4 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebene Auftrag steht in Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs (Sektorentätigkeit nach § 1 Abs. 1 SektVO) nach Nr. 4 der Anlage zu § 98 Nr. 4 GWB. Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Sektorenverordnung (SektVO) durch. 2. Die Teilnahmeantragsunterlagen sind unter dem angegebenen Link downloadbar. Die Teilnahmeanträge sind bis zu der unter Abschnitt IV.2.2)

genannten Frist über den Vergabemarktplatz digital einzureichen. 3. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung auf Kosten des Bewerbers beizufügen. 4. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen oder Vergütung für die Erstellung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten sowie die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren im Übrigen durch die Auftraggeberin findet nicht statt. 5. Der Auftraggeber sieht aus technischen und wirtschaftlichen Gründen (§ 97 Abs. 3 S. 3 GWB) von der Aufteilung des Auftrages in Teillose ab. 6. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl im gesamten Vergabeverfahren als auch während der gesamten Vertragsabwicklungsdauer als Vertragssprache ausschließlich die deutsche Sprache zur Anwendung kommt. 7. Auskunftersuchen der interessierten Unternehmen/Bewerber zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen von Verkehrsanlagen (807+808+823)

Beschreibung: Der Auftragnehmer erbringt die Fachplanung für Verkehrsanlagen gemäß HOAI § 47 i. V. m. Anlage 13 für die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie Leistungsphase 5. Die Leistungsphase 4 ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Planung des Auftragnehmers umfasst die vollständige Erneuerung der Abzweig- und Gleisanlage einschließlich: - geometrischer Anpassungen im Bestand - Berücksichtigung der vom Auftraggeber bereitgestellten Vorunterlagen und Vorgaben zur konstruktiven Ausarbeitung der Gleisanlagen und Abzweiganlage (bestehend aus 2 Weichen und Kreuzung) - Berücksichtigung angrenzender Oberflächen und Entwässerung
Interne Kennung: 3661350

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dorstfelder Hellweg

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44149

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 11 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

- 1) Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars I "Eigenerklärung zur Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft" Formular I zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.
- 2) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaftsmitglieder. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars II "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaftsmitglieder" Formular II zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.
- 3) Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG Hierzu ist die Anlage 11a, Formular III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.
- 4) Eigenerklärung zum Unternehmen mit Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschaft/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standort, von den der Auftraggeber betreut werden soll incl. Beschäftigtenzahl gesamt, Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, davon tätig für den Bereich Planungsleistungen von Verkehrsanlagen nach BOStrab Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars IV "Eigenerklärung zum Unternehmen" Formular IV zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.
- 5) Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 5 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR für Sachschäden und 5 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars V "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" Formular V zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.
- 6) Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahre über den Umsatz im Bereich Planungsleistungen von Verkehrsanlagen nach BOStrab während desselben Zeitraumes. Hierzu ist die Formular VI "Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen den Ausschreibungs-unterlagen beigelegt.
- 7) Für die Angabe der Unternehmensreferenzen ist das Formular Formular XIII "Unternehmensreferenzen im Bereich Planungsleistungen von Verkehrsanlagen nach BOStrab" zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist. Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerber- gemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Subunternehmen auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber beruft (Eignungsleihe). Hierzu ist das Formular VII zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Es sind mindestens drei Referenzen aus den letzten

fünf Jahren anzugeben, andernfalls erfolgt ein Ausschluss. 8) Verzeichnis der Unterauftragnehmer Leistungen Hierzu ist das Formular XIV " Verzeichnis der Unterauftragnehmer Leistungen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 9) Technische Ausrüstung. Hierzu ist das Formular XV " Eignungsleihe Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 10) Vertraulichkeitsvereinbarung Für die Abgabe der Vertraulichkeitsvereinbarung reichen Sie bitte das von Ihnen unterschriebene Dokument (Anlage C Vertraulichkeitsvereinbarung) im Rahmen des Teilnahmeantrages ein. 11) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 8. April 2022 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023 Hierzu ist die "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k " zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. 12) Ein aktueller Handelsregisterauszug ist mit den Teilnahme-unterlagen einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQR6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz NRW

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQR6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDQR6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Regelungen können fehlende Nachweise und Unterlagen durch die Vergabestelle nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entsprechend der Ausschreibungsunterlagen (LV) in Verbindung mit der HOAI
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Entsprechend der HOAI

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Dortmunder Stadtwerke AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dortmunder Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Stadtwerke AG

Registrierungsnummer: HRB 2391

Postanschrift: Deggingstraße 40

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44141

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: k.schroeder@dsw21.de

Telefon: +49 231955-2279

Fax: +49 231955-3425

Internetadresse: <http://www.dsw21.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DEA33

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49251 4112165

Fax: +49251 4110

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c8d76f40-930d-462b-869a-b34f5610eb28 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 14:04:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 409580-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026